

Es findet eine intensive Erörterung zur Drucksache statt.

Herr Rahlf stellt den **Änderungsantrag**, dass Buchstabe i) der Begründung zu dieser Drucksache (= zusammenfassende Stellungnahme zu den Anregungen), erster Spiegelstrich wie folgt geändert wird:

„Die Eingaben von Anliegern enthalten keine Gründe, die zwingend zur Änderung der Linienführung oder der Betriebsangebote Anlass geben *mit Ausnahme der Haltestelle „Op de Wisch“ (Linie 6 + 66) zum nächsten Fahrplanwechsel.*“

Abstimmungsergebnis über den Änderungsantrag:

5 Ja-Stimmen

4 Nein-Stimmen

Damit ist der Änderungsantrag mehrheitlich angenommen.

Als Anregung bittet der Ausschuss, die Vorstellungen, die der Stadtteilbeirat Tungendorf in seiner Sitzung am 14.11.2007 für die Linien 2 und 22 protokolliert hat, zu berücksichtigen:

- ruhiger und gepflegter Fahrstil
- Änderung der Taktzeiten bei Bedarf
- Prüfung der Einstellung des Wochenendverkehrs und Einrichtung von Anruflinientaxis
- bedarfsgerechte Reaktion durch die Fahrplangestalter
- auftretende Schäden in den Fahrbahnen nicht zu Lasten der Grundstückseigentümer reparieren
- in einer Versuchsphase prüfen, ob der Einsatz kleinerer Busse möglich ist
- keine Umlegung der Straßenreinigungsgebühren auf die Grundstückseigentümer, wenn diese durch den ÖPNV bedingt sind

Beschluss:

Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss nimmt den Bericht über Anregungen von Anliegern zu den am 01.01.2007 eingeführten Maßnahmen zur Weiterentwicklung des Stadtverkehrs und die Auslastung der neuen Bushaltestellen zur Kenntnis, *mit Änderung zu Buchstabe i), erster Spiegelstrich.*